
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hamacher
Aktenzeichen: ESG-Wiederaufbau Are
Vorlage-Nr.: ESG/702/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	13.05.2024	öffentlich	Entscheidung

Verbesserung der Unterrichtssituation am Ersatzschulstandort Are- Gymnasium; Einbau von Klimageräten

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss ermächtigt die Werkleitung, beim Vermieter der Containeranlage am Ersatzschulstandort des Are Gymnasium, Fraunhofer-Straße 0 in 53501 Grafenschaft den Umbau auf Klimasplitgeräten zu beauftragen.

(Die Tischvorlage wird zur Sitzung nachgereicht.)

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Am Ersatzschulstandort des Are-Gymnasiums wurde zur Sicherstellung des Schulbetriebs zum Jahreswechsel 2021 eine Containeranlage von der Fa. Amtra Mobilraum GmbH aus Dernbach (Modell Amtra X-base) errichtet. Es handelt sich dabei um Schulcontainer in einer Standardausführung. Zu diesem Zeitpunkt war der Containermarkt unter anderem wegen der anhaltenden Corona-Pandemie förmlich leergefegt, da alle verfügbaren Kapazitäten für den Bau von Impfzentren eingesetzt wurden. De facto waren keine anderen Containerlösungen möglich. Die Bestellung von neu produzierten Schulcontainern hätte aufgrund der damaligen Lieferketten-Probleme zudem über ein Jahr Vorlauf erfordert.

Hinzu kam bei der Entscheidungsfindung, dass das Are-Gymnasium zu dieser Zeit die Räumlichkeiten der IGS Remagen mitgenutzt hat und Unterricht nur an den Nachmittagen sowie per Fernunterricht möglich war.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen haben sowohl die Schulaufsicht der ADD sowie die Schulleitung des Are-Gymnasiums sich für den Bau der realisierten Containeranlage entschieden. Die Nachteile der Unterbringung in der IGS Remagen überwogen nach Ansicht aller Beteiligten die Nachteile der Container-Anlage. Hierzu gehört u.a. die Ausstattung der Sanitäreinrichtungen, der Schallschutz, sowie die Ausstattung mit konventionellen Heizgeräten statt mit Klimasplitgeräten, die zum Heizen und Kühlen eingesetzt werden können.

Die sommerlichen Temperaturen der letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass sich die Containerklassen in den Sommermonaten schnell und stark aufheizen. Die Anbringung einer Verschattung durch ein zusätzliches Dach und/oder Außenraffstore an Stellen der vorhandenen Rolläden ist nicht im Produktportfolio des Vermieters vorgesehen. Mehrere Versuche mit der Firma Amtra eine Lösung zu finden, scheiterten leider aus technischen Gründen.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die in den Containern verbauten Heizgeräte durch den Einbau von Klimasplitgeräten mit Heiz- und Kühlfunktion zu ersetzen. Vor dem Hintergrund, dass die Sanierung des Standorts der Schule in Bad Neuenahr noch mehrere Schuljahre in Anspruch nehmen wird, erscheint es erforderlich, die Umrüstung durchzuführen.

Die technische Machbarkeit wurde mit der Firma Amtra abgestimmt, jedoch war bis zur Sitzung des Werksausschusses kein verbindliches Angebot zu erhalten. Die vorläufige Kostenschätzung der Firma Amtra für den Austausch von ca. 150 Heizgeräten weist folgende Kosten aus:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| 1. Montage der Geräte: | ca. 96.000 Euro |
| 2. Demontage der Elektroheizungen: | ca. 8.000 Euro |
| 3. Miete pro Jahr: | ca. 100.000 Euro |
| 4. Demontage der Geräte nach Mietende | ca. 71.000 Euro |

Sobald das verbindliche Angebot der Fa. Amtra bis zur Sitzung vorliegen, wird dieses als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich bei der vorgeschlagenen Maßnahme um eine solche, die unmittelbar mit der temporären Unterbringung nach der Flutkatastrophe in Zusammenhang steht. Diese Kosten werden dementsprechend dem Wiederaufbaufonds zur Erstattung angemeldet.

im Auftrag

Hamacher
Werkleiter